



Gemeinde Gaubitsch

Amtliche Mitteilungen, Nachrichten & Informationen



GEMEINDEZEITUNG

ALTENMARKT - GAUBITSCH - KLEINBAUMGARTEN



Seite 4

Essen auf Rädern

Zukünftig in unserer Gemeinde durch Gasthaus Wiesmann aus Waltersdorf bei Staats

Seite 7

Erste Hilfe Kurs

Mit dem Schwerpunkt: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 20. 11. 2021 im Gemeindesaal

Seite 19

Der Impfbus kommt!

Am 15. 10. 2021 von 15:00 bis 18:00 Uhr beim Dorfzentrum Kleinbaumgarten

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister	03
Wie sind „Natur im Garten“ Gemeinde	03
Essen auf Rädern	04
Holzanlieferungen Bauhof	04
Heckentag 2021	04
Trinkwasserprüfbericht 2021	05
Iron Curtain Trail	05
Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte	06
Fehlwürfe bei Abfallentsorgung vermeiden	06
Büchertreff Kleinbaumgarten	06
Öffnungszeiten Dorfzentrum Kleinbaumgarten	06
Reinhaltung der Nebenanlagen	06
Erste Hilfe Kurs	07
Todesfälle, Geburten & Jubiläen	08
Musikverein Gaubitsch: Führungswechsel	09
Kulinarische Geheimnisse	09
Bericht aus dem Kindergarten Gaubitsch	10
Bericht aus der Volksschule Gaubitsch	11
FF Gaubitsch: div. Berichte	12
Landjugend Laa: Da letzte Summa ...	13
Gartentipp	13
ASBEST-Platten „Eternit“	14
Baumrodung Bernhard Regen stellt sich vor	15
Marienstatue für die Kapelle Kleinbaumgarten	16
Gesundheitstipp	17
Serviceinfos	18
Der Impfbus kommt nach Gaubitsch	19
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	19
Ärzte- und Apo-Bereitschaftsdienste	20

Unsere Rubriken:

AKTUELLES.....	ab Seite 4
LEBEN/KULTUR/BRAUCHTUM.....	ab Seite 8
NATUR & UMWELT.....	ab Seite 14
WIRTSCHAFT.....	ab Seite 15
GESCHICHTE	ab Seite 16
SERVICE.....	ab Seite 17

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2, Tel.: 02522/88380, Fax: 02522/88380 15, E-Mail: gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Mareiner | Informationen zu den Bildrechten: Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der Gemeinde Gaubitsch | Titelfoto: Anna Hölzl | Redaktion: Theresa Kraft BA | Grundlegende Richtung des Mediums ist allgemeine Information der Gemeinde Gaubitsch über die Tätigkeiten und Angelegenheiten der Gemeinde und anderer lokaler Ereignisse | Alle in der Zeitung verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer | Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen | Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist die Gemeinde Gaubitsch, 2154 Gaubitsch 2 | Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft, Aredstr. 7, 2544 Leobersdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Gerade erst begonnen, ist der Sommer auch schon wieder vorbei. Wir hoffen Sie, mit unserem Titelbild von Anna Hölzl, auf einen hoffentlich goldenen Herbst einstimmen zu dürfen. Vielleicht können auch Sie die Chance nutzen in einer unserer schönen Kellergassen ein wenig zu verweilen.

In unserer Gemeindezeitung finden Sie diesmal unter anderem Beiträge zum Thema „Essen auf Rädern“, den jährlichen Trinkwasserprüfbericht sowie die Vorankündigungen für den im Gemeindesaal stattfindenden Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ und den am 15. Oktober in unsere Gemeinde kommenden Impfbus. Einige unserer Vereine, Kindergarten und Volksschule informieren Sie auch diesmal wieder über Neuigkeiten aus dem letzten Vierteljahr. Bernhard Regen machte sein Hobby zum Beruf und stellt uns sein Unternehmen „Baum-Rodung Bernhard Regen“ vor. Pfarrer Christian Wiesinger informiert uns über eine neue Attraktion der Kapelle Kleinbaumgarten: eine frisch restaurierte Marienstatue. Corina Fenz sagt dem Tennisellbogen den Kampf an. Wir hoffen, dass wieder für jeden interessante Themen enthalten sind und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen

Ihr Gemeindeamt-Team

volkshilfe.
MISTELBACH

NEUES ANGEBOT: SOZIALE ALLTAGSBEGLEITUNG

Frau Christine Kalser aus Paasdorf absolvierte vor kurzem die Ausbildung zur sozialen Alltagsbegleitung und steht seit Juli für interessierte KundInnen im Bezirk Mistelbach zur Verfügung.



Fr. Kalser ist 1970 geboren und erlernte den Beruf der Friseurin, später war sie dann als Drogistin im Verkauf tätig.

Schon immer war ihr das soziale Miteinander und das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse ein großes Anliegen.

Sie war daher von der Weiterbildung zur sozialen Alltagsbegleitung sofort begeistert und übt ihren neuen Tätigkeitsbereich mit viel Freude und Engagement aus.

Soziale Alltagsbegleiterinnen:

- leisten unseren KundInnen Gesellschaft, hören zu, führen Gespräche und lesen vor
- animieren KundInnen zu Beschäftigungen wie z.B.: spielen, basteln, kochen
- erledigen gemeinsam mit unseren KundInnen Besorgungen, begleiten bei Spaziergängen,
- sind durch mehrstündige Einsätze (2 bis 6 Stunden pro Einsatz) eine zusätzliche Unterstützung und Entlastung von Angehörigen

Das Angebot wird vom Land Niederösterreich unterstützt und der Kostenbeitrag für KundInnen beträgt € 9,-

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an 0676/ 8676 oder an Regionalleitung Martina Zobl unter 0676/8700 27705.

Werte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Der Sommerurlaub ist vorbei, die Coronapandemie leider noch nicht. Die Zahlen steigen wieder an, niemand kann sagen, wie sich das Virus weiterentwickelt.

Derzeit schaut es mit den Impfungen in unserer Gemeinde folgendermaßen aus: 76,10 % haben eine Teilimpfung erhalten und 74,10 % sind vollimmunisiert (Daten laut „Niederösterreich impft - Dashboard“, Stand: 21.9.2021). Ich hoffe sehr, dass wir alle ohne Infektion durch den bevorstehenden Winter kommen.

Wie Sie sicher wissen, ist unsere Allgemeinmedizinerin erkrankt. Die Ordination musste daher in Gaubitsch schließen und wird von Frau Dr. Claudia Treipl auch nicht mehr geöffnet werden. Frau Dr. Treipl hat sich einer Operation unterzogen und ist bereits auf dem Weg der Genesung. Ich wünsche ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft und bedanke mich für die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde.

Um diese Versorgung so schnell wie möglich wieder herzustellen, bin ich in ständigem Kontakt mit der Ärztekammer und der Landesregierung. Aktuell findet die Ausschreibung der Ärztekammer statt. Hier können sich interessierte Allgemeinmediziner für die freie Stelle in Gaubitsch bewerben.

Das Unwetter am 24. Juni, mit Hagelkörnern in der Größe von Tennisbällen, hat auch in unserer Gemeinde großen Schaden angerichtet. Bei fast jedem Haus wurde das Dach beschädigt. Auch alle Gemeindegebäude sind betroffen. Ich fürchte, dass manche Dächer mit einer Notabdeckung über den Winter kommen müssen.

Ich denke, dass dies ein deutliches Zeichen einer Klimaveränderung ist. Die Starkregenereignisse kennen wir schon länger, aber mit dieser Größe von Hagelkörnern hatten wir bisher noch keine Erfahrung.

Zum Thema Klimaveränderung fand am 20.9.2021 im Gemeindesaal ein Workshop

statt, in dem Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in unserer Gemeinde erarbeitet wurden.

Derzeit finden bei der Wohnhausanlage in Gaubitsch die Arbeiten für die Gestaltung der Innenanlagen statt. Diese werden voraussichtlich noch einige Wochen andauern. Die Schlüsselübergabe für die neuen Bewohner der acht Reihenhäuser soll Mitte Oktober stattfinden.

Die Straße vor der Wohnhausanlage Richtung Kellergasse, wo wir den Kanal und die Wasserleitung neu verlegt haben, wird aller Voraussicht Mitte November fertiggestellt sein.

In der vorletzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat den Beitritt zu „Natur im Garten“ beschlossen. Das bedeutet, dass die Gemeinde keine chemisch synthetischen Dünger und Pflanzenschutzmittel mehr einsetzen darf. Die Unkrautvernichtung mit Herbizid neben dem Straßenrand, wo fallweise sehr viel Unkraut auftritt, muss ebenfalls eingestellt werden.

Um weiterhin unser gepflegtes Ortsbild zu erhalten, möchte ich jeden Hausbesitzer bitten, das Unkraut neben dem Straßenrand selber zu entfernen.

Danke für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Manfred

Ihr Bürgermeister



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeigenen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Essen auf Rädern

Nach 17 Jahren verabschiedeten sich Brigitte und Herbert Zupanc im August in ihren Ruhestand. Seit der Schließung ihres Gasthauses „Zum Kirchenwirt“ konnten die BürgerInnen der Gemeinde Gaubitsch leider nicht mehr die Aktion „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen, da Herbert Zupanc bedauerlicherweise keinen Nachfolger finden konnte. Bürgermeister Alois Mareiner hat sich dieses Problems angenommen und auch eine Lösung dafür gefunden:

Mit dem Gasthaus Wiesmann aus Waltersdorf bei Staatsz konnte ein neuer verlässlicher Partner gefunden werden, der derzeit auch schon den Kindergarten und die Volksschule Gaubitsch mit Mittagessen beliefert.

Zukünftig soll es an allen sieben Tagen der Woche möglich sein, sich mit Hausmannskost der Familie Wiesmann verwöhnen zu lassen. Die Zustellung innerhalb der Gemeinde übernimmt dankenswerterweise der Se-



norenbund. Das Geschirr wird von der Gemeinde Gaubitsch zur Verfügung gestellt und auch die Verrechnung erfolgt monatlich durch Vorschreibung der Gemeinde. Die Kosten je Menü belaufen sich auf 5,50 €. Die Essensanlieferung erfolgt aufgrund von logistischen Gründen um ca. 12:30 Uhr.

Um den genauen Bedarf erheben zu können, ersuchen wir Sie sich bei Interesse an „Essen auf Rädern“ telefonisch oder per Mail bis spätestens 10. Oktober bei den MitarbeiterInnen des Gemeindeamts zu melden.

Holzanlieferungen Bauhof



Leider kam es in letzter Zeit bei Holzanlieferungen am Bauhof bei Überfüllung des Holzcontainers dazu, dass Holzabfälle einfach neben dem Container abgeladen wurden. Dies führte zu erheblichen

Mehraufwand bei der Entsorgung. Wir ersuchen Sie deshalb zukünftig keine Anlieferungen mehr neben dem Container abzuladen, sondern sich bei Anlieferungen von größeren Mengen Holz vorab am Gemeindeamt zu melden. Somit kann geklärt werden, ob im Container noch genügend Platz zur Verfügung steht und unnötiger Mehraufwand kann dadurch vermieden werden.

Heckentag!

6. November 2021

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.

Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summen und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland**!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Foto: S. Kijpfeil, Grafik: AGENTURSCHREIBER.AT

Trinkwasserprüfbericht 2021

Die Gemeinde Gaubitsch als Betreiber der Gemeindegewässerleitung hat Untersuchungen des Wassers von einer autorisierten Untersuchungsanstalt durchführen zu lassen. Einmal jährlich sind die Einwohner über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren.

Die Gemeindegewässerleitung versorgt ca. 400 Liegenschaften in der Gemeinde Gaubitsch. Anfang Mai wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Es wurden insgesamt 6 Proben entnommen

(Feuerwehrhaus u. Spielplatz Altenmarkt, Gemeindeamt und Kindergarten Gaubitsch, Kleinbaumgarten Nr. 73 und Kleinbaumgarten Feuerwehrhaus).

Das Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie der medizinischen Universität Wien ermittelt dabei u.a. den Nitrat- und PH-Wert, sowie die Gesamthärte des Trinkwassers. Bei der letzten Untersuchung wurden folgende Werte erzielt:

Parameter	Einheit	Parameterwert	Altenmarkt	Gaubitsch	Kleinbaumgarten
PH-Wert		6,5-9,5	7,9	8,0	8,0
Nitrat	mg/l	max. 50	8,0	7,9	8,0
Gesamthärte	°dH		12,1	12,2	12,3
Karbonathärte	°dH		9,2	9,2	9,2
Calcium	mg/l	max. 400	56	57	57
Magnesium	mg/l	max. 150	18	19	19
Natrium	mg/l	max. 200	5,6	5,6	5,7
Kalium	mg/l	max. 50	1,2	1,2	1,2
Chlorid	mg/l	max. 200	14	14	14
Sulfat	mg/l	max. 250	42	42	42

Der gesamte Trinkwasserbefund des Instituts für Hygiene und Angewandte Immunologie der medizinischen Universität Wien liegt am Gemeindeamt zur Einsicht auf. Ebenso steht dieser auf der Gemeindegewässerwebsite unter https://www.gaubitsch.gv.at/Unsere_Gemeinde/Interessantes_Wissenswertes/Wasserpruefberichte zur Verfügung.

Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Der etwas mehr als 400 Kilometer lange niederösterreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails von Gmünd bis Bratislava wurde zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt. Dort, wo einst der Eiserne Vorhang Europa in West und Ost teilte, kann man heute unbeschwert zwischen den Ländern hin und her pendeln und geschichtliche Erfahrung sowie landschaftliche und kulturelle Vielfalt entlang der zehn Etappen erleben. Die internationale Auszeichnung des Iron Curtain Trails verdeutlicht die hohe Qualität Niederösterreichs im Radtourismus und bestärkt das Bundesland in seinem Ziel, die Top-Rad-Destination im Herzen Europas zu werden.

www.eurovelo13.at



Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Am Freitag, dem 25. Juni, fand, aufgrund der Corona-Pandemie mit etwas Verspätung, die Ehrung der im Jahr 2020 ausgeschiedenen Gemeinderäte statt.

- Dorn Josef - geschäftsführender Gemeinderat von 2005 bis 2020
- Krenn Ludwig - Gemeinderat von 2015 bis 2020
- Schubert Franz - Gemeinderat von 2015 bis 2020
- Ing. Uhl Ulrich - Gemeinderat von 2014 bis 2020

Wir bedanken uns für ihre jahrelange Tätigkeit und wünschen ihnen nochmals alles Gute und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg!



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Josef Hartmann, Ing. Ulrich Uhl, Ludwig Krenn, GR Mathilde Hager, gfGR Johann Uhl, Bürgermeister Alois Mareiner, Franz Schubert und gfGR Franz Popp. Leider nicht am Foto: Josef Dorn

Fehlwürfe bei Abfallentsorgung am Bauhof vermeiden

In letzter Zeit kam es zu einigen Fehlwürfen bei der Abfallentsorgung am Bauhof. Wir ersuchen Sie deshalb, vor dem Besuch des Bauhofs, nochmals die zu entsorgenden Abfälle auf ihre



ordnungsgemäße Trennung zu überprüfen und diese in den dafür vorgesehenen Sammelbehälter zu entsorgen. Die Bauhofmitarbeiter stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Büchertreff Kleinbaumgarten: bring eins – nimm eins – lies eins von Martina Dorn



Wohin nur mit all den Büchern? Diese Frage haben sich sicher schon einige gestellt. Ein neues Buch gekauft, einmal gelesen und dann verstaubt es im überfüllten Bücherregal.

Wegschmeißen? – Viel zu schade!

Noch einmal lesen? – eher nicht!

Verschenken? – eine Möglichkeit!

Tauschen? – SUPER IDEE!

Unter dem Motto „**tauschen und plauschen**“ entstand die Idee aus der ehemaligen Telefonzelle von Kleinbaumgarten einen Büchertreff zu machen.

Jeder ist herzlich eingeladen zu schmökern, sich Bücher mitzunehmen oder welche hinzubringen. So tauschen unsere Lieblingsbücher die Besitzer und vielleicht kann man sich auch über das eine oder andere Buch austauschen und darüber plauschen.

Viel Spaß mit unserem neuen Büchertreff, denn wie heißt es so schön: „Bücher sind wie Schokolade. Einmal angefangen, kann man nicht mehr aufhören, sie zu verschlingen.“

Öffnungszeiten Dorfzentrum Kleinbaumgarten

Das Dorfzentrum Kleinbaumgarten ist jeden Freitag ab 19:00 Uhr geöffnet. Es wird derzeit darüber nachgedacht ab Oktober auch wieder sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr zu öffnen. Voraussetzung dafür ist jedoch,

dass sich wieder Freiwillige für Sonntag in den Kalender im Dorfzentrum eintragen. Ortsvorsteher Franz Popp bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Reinhaltung der Nebenanlagen

Aufgrund von eingegangenen Beschwerden möchten wir sie bitten, die Nebenanlagen der Gemeinde nicht durch Zigarettenstummel oder andere Abfälle zu verun-

reinigen, sondern diese in den dafür in den Katastralgemeinden aufgestellten Abfallbehältern zu entsorgen.

JETZT.ERSTEHILFE.AT | BEZIRKSSTELLE LAa AN DER THAYA

powered by:

Hansaplast

&



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ERSTE HILFE KURS in Gaubitsch

Schwerpunkt: **Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

WANN: **Sa, 20.11.2021**
13:00 – 17:00 Uhr

WO: **Gemeindesaal**
Gaubitsch 2
2154 Gaubitsch

Anmeldung unter:

02522 88380 oder
gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at

Kostenbeitrag 27,00 statt 45,00 pro Teilnehmer/in

Förderung durch die Gesunde Gemeinde Gaubitsch für alle Teilnehmer/innen



jetzt.erstehilfe.at

Wir nehmen **ABSCHIED**

„Das ist das Ende“, sagte die Raupe.
„Das ist erst der Anfang“, sagte der Schmetterling.
(Laotse)



Barbara NEUWIRTH (97)
Altenmarkt
gest. am 29. Juni 2021



Rudolf KIESLING (54)
Gaubitsch
gest. am 8. August 2021



Katharina REGEN (82)
Kleinbaumgarten
gest. am 9. August 2021

WILLKOMMEN im Leben

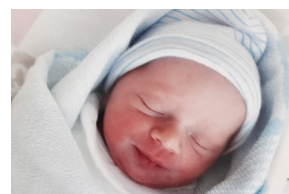
„Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge.
Es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten!“
(Eda J. Leshan)



Karoline SCHRAMMEL
Altenmarkt
geb. am 12. August 2021



Alexandra SCHMIDL
Gaubitsch
geb. am 1. September 2021



Marie MÜHLBERGER
Gaubitsch
geb. am 15. September 2021

Wir **GRATULIEREN**



Michael HARTMANN
Kleinbaumgarten
90. Geburtstag



Emma MÜHLBERGER
Gaubitsch
80. Geburtstag



Josef MADNER
Altenmarkt
80. Geburtstag



Hildegard u. Leopold NEWALD
Gaubitsch
Diamantene Hochzeit



Maria u. Josef WINDISCH
Kleinbaumgarten
Gnadenhochzeit

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. §5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail (gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at) bekanntzugeben.

MUSIKVEREIN GAUBITSCH: Führungswechsel an der Spitze

Bei der Generalversammlung am 18.07.2021 kam es an der Spitze des Vorstands des Musikverein Gaubitsch zu einem Führungswechsel. Nach sieben Jahren legt Reinhard Eisenhut sein Amt als Obmann zurück und findet in Reinhard Hölzl seinen Nachfolger.

Reinhard Eisenhut hat in den letzten Jahren viel Engagement gezeigt und sehr viel Mühe und Zeit in den Verein investiert. Vor allem die Jugendarbeit und somit die Zukunft des Vereins waren ihm dabei immer ein sehr großes Anliegen. Durch seine innovativen Ideen konnte er auch den einen oder anderen Nachwuchsmusiker zum Verein locken. Für diesen Dienst möchten wir Reinhard ein großes Dankeschön aussprechen und freuen uns, dass er dem Verein weiterhin in Form des Obmann-Stellvertreters erhalten bleibt. Neben ihm wird auch Elias Hölzl fortan den neuen Obmann als Obmann-Stellvertreter unterstützen.

Besonderen Dank wollen wir auch Josef Schöffmann aussprechen, der als jahrelanger Obmann Stellvertreter wichtige Arbeit in zweiter Reihe geleistet hat. Danke, für deinen unermüdlichen Einsatz und wir freuen uns, dass auch du weiterhin ein Teil des Vereins bleibst.

Den neuen Funktionären und dem neuen Team an der Spitze wünschen wir alles Gute für die bevorstehende Aufgabe.

Unser neuer Obmann ist ab sofort auch Anlaufstelle für die Kontaktaufnahme mit dem Musikverein. Sie können das unter unserer E-Mail-Adresse vorstand@mvgaubitsch.at tun.

Zu unserer Freude tut sich auch musikalisch wieder etwas bei uns, denn seit Mitte Juni können wir nach langer Pause endlich wieder mit unseren wöchentlichen Proben fortfahren. Das Mittwochsabendprogramm ist nun wieder gesichert. Dabei liegt der Fokus auf Polkas und Märschen, um für unsere heurigen Einsätze bestmöglich vorbereitet zu sein.

Für Interessierte: Der neue Vorstand im Detail sowie Neuigkeiten im Vereinsleben und Eindrücke unserer musikalischen Einsätze sind auf unserer Homepage www.mvgaubitsch.at zu finden.



ERDÄPFELLAIBCHEN, KÜRBIS-KRAUT-SALAT von Richard Rauch (40 min. aufwendig)

ZUTATEN (4 Personen):

- 4 mehligte Erdäpfel
- 1 TL getrockneter Majoran
- 4 Eidotter
- 1-2 EL Stärkemehl zum Binden
- 100 g Blutwurst (in dünne Scheiben geschnitten) oder 100 g Frischkäsebällchen
- 2 EL Sesam
- Salz, Muskatnuss, Pflanzenöl zum Braten

Für den Kürbis-Kraut-Salat

- 1 Zwiebel (in feine Streifen geschnitten)
- 8 EL Sesamöl zum Braten
- 5 EL Ahornsirup
- 1 Msp. ganzer Kümmel
- 1/4 Weißkrautkopf (Strunk entfernt; am besten mit der Schneidemaschine dünn geschnitten)
- 200 g Muskatkürbis (geschält und grob geraspelt)
- 40 ml Apfelessig
- 1 Schuss Sesamöl für die Marinade



re Hälfte durch eine Erdäpfelpresse drücken. Die beiden Erdäpfelmassen mit Majoran, Salz, Muskatnuss, Eidottern und Stärkemehl vermischen. Aus der Masse kleine Laibchen formen und diese mit dünnen Blutwurstscheiben oder etwas Frischkäse füllen. Die Laibchen in Sesam wälzen und in heißem Öl beidseitig goldbraun braten. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Für den Salat den Kürbis schälen und grob raspeln. Zwiebel schälen und in feine Streifen schneiden. Zwiebel in Sesamöl ohne Farbe anschwitzen. Mit Ahornsirup, Salz, Pfeffer und Kümmel würzen. Vom Kraut den Strunk entfernen. Kraut mit einer Schneidemaschine dünn schneiden. Mit den Kürbisstücken, Apfelessig und einem Schuss Sesamöl vermischen. Vor dem Servieren 30 Minuten ziehen lassen.

Die Erdäpfel-Laibchen mit dem Kürbis-Kraut-Salat auf Tellern anrichten, mit frischem Majoran garnieren.

Gutes Gelingen wünscht

Birgit Uhl

ZUBEREITUNG:

Die Erdäpfel waschen und in der Schale weich kochen. Die gekochten Erdäpfel schälen. Eine Hälfte grob reißen, die ande-

Möchten auch Sie Ihre kulinarischen Geheimnisse mit uns teilen? Senden Sie uns bitte das Rezept samt Foto an gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at oder bringen Sie uns dieses einfach am Gemeindeamt vorbei.

... ein neues Kindergartenjahr beginnt

Wir starteten am Montag, dem 6.9.2021 in ein neues Kindergartenjahr. Es hat sich leider zum Vorjahr nicht viel geändert. Jeden Montag und jeden Mittwoch werden die Kinder auf freiwilliger Basis mit Lollipopptests getestet. Auch wir Erwachsenen im Haus müssen unsere Nachweise erbringen, aber die Hauptsache ist, dass wir wieder einen fast normalen Kindergartenalltag verbringen dürfen. Das Abholen und Begleiten der Kinder zur Eingangstüre ist jetzt schon selbstverständlich. Es hat auch seine Vorteile und trägt zur Selbständigkeit der Kinder bei!!



Zum vergangenen Sommer/Ferienbetrieb im Kindergarten darf ich nur noch sagen: Er war sehr gut besucht, so dass wir sehr oft ins Schwitzen kamen, wobei ☺ es in dieser Zeit aber auch sehr heiß war und der Spaß mehr im Vordergrund stand, als alle Lernziele!



Den zukünftigen Schulkindern konnten wir bei einem gemeinsamen Frühstück mit den Eltern die Schultüten überreichen und mit Freitag, dem 3.9.2021 endete endgültig das Kindergartenjahr 2020/21. Mit diesem Tag verließen unsere 5 Schulkinder unwiderruflich den Kindergarten und wechselten in die Schule. Wir wünschen ihnen und ihren Familien nochmals einen guten Start in die Schule und viele erfolgreiche und lustige Schuljahre.



Diese freigewordenen Plätze im Kindergarten wurden aber sofort mit 6. September (erster Kindertag) neu besetzt: Sieben neue Kinder warteten schon auf den Kindergartenstart. Der Kindergarten Gaubitsch wird in diesem Kindergartenjahr auch voll ausgelastet sein.

Wir freuen uns darauf ein spannendes, gesundes, turbulent, abwechslungsreiches und von vielen guten Ideen begleitetes, lustiges neues Jahr zu erleben!

Beim Kindergartenpersonal kam es zu einigen Wechseln. Einerseits durfte Annemarie Thurner mit Ende des Kinderjahres 2020/21 in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen, andererseits wechselten auch einige Mitglieder unseres Kindergartenteams in andere Aufgabenbereiche. Das neue Kindergartenpersonal setzt sich nun folgendermaßen zusammen: Gertraud Stacher (Kindergartenleitung), Conny Stapf-Kaderabek (Kindergartenpädagogin), Christl Regen (Kinderbetreuerin) und Melanie Mühlberger (Kinderbetreuerin).

Die Kindergartenöffnungszeiten bleiben gleich und zwar von 7:00 - 15:00 Uhr. Händewaschen, Abschied nehmen im Eingangsbereich, regelmäßige Schleckertestungen gehören für die Kinder nun schon zu ihrem normalen Kindergartenalltag und wenn es dazu beiträgt, dass wir gemeinsam, geschützt und gesund - die Kinder ebenso wie das Personal - das Kindergartenjahr verbringen dürfen, dann werden wir das auf uns nehmen!

... so starten wir voll Hoffnung, Spannung und Vorfreude in ein neues Kindergartenjahr ☺

Euer Kindergartenteam

Traude, Conny, Christl und Melanie



Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres beliefert das Gasthaus Wiesmann aus Waltersdorf neben der Volksschule auch den Kindergarten mit Mittagessen. Den aktuellen Speiseplan findet man seit kurzem auch online auf der Gemeindeforum unter https://www.gaubitsch.gv.at/Unsere_Gemeinde/Infrastruktur/Schule_Bildung/iseplan_Volksschule_und_Kindergarten

Bericht aus der Volksschule Gaubitsch: Ferienbetreuung 2021

Auch im heurigen Jahr fand wieder die Ferienbetreuung in der Volksschule Gaubitsch statt!

Heuer wurde Betreuung für sieben der neun Ferienwochen angeboten und von den BetreuerInnen wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Für diesen Zeitraum wurden 15 Ausflüge geplant, welche den Kindern sehr viel Spaß machten.

Für das nächste Jahr würde ich mir wünschen, dass die Kinder an Ausflugstagen nicht erst kurzfristig am selben oder einen Tag vorher abgemeldet werden, da die Orga-

nisation der Autos und Fahrer sehr zeitintensiv und auch aufwändig ist.

Unterhalb finden Sie einen kleinen Überblick über die Aktivitäten in der Ferienbetreuung!!

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen BetreuerInnen und HelferInnen recht herzlich bedanken.

Franz Popp
Schulausschussobmann



T- Shirt bedrucken und Spiele im Garten

Wasserspiele

Motorikpark Hollabrunn



Museumsdorf Niedersulz

Ruine Staats: Die Ritterprüfung!



Ausflug mit den Jägern

Wanderung nach Unterstinkenbrunn

Wanderung Spielplatz Gaubitsch



Motorikpark Poysdorf

Schulmuseum Michelstetten

Ausflug ins Nonseum



Ausflug nach Loosdorf

Dosen marmorieren



Motorikpark Laa an der Thaya

Leider keine Fotos: Oldtimer Museum Poysdorf

Absage aufgrund Schlechtwetters: Alpakas Fa. Sauer Eichenbrunn

FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUBITSCH: Abschnittsfeuerwehrtag, Defi-Einsatz, Waldbrandeinsatz Nordmazedonien, Feuerwehrjugend



Der heurige Abschnittsfeuerwehrtag fand am 2. Juli 2021 in Hagendorf statt. Das neue Abschnittskommando bedankte sich für die großartigen Leistungen der freiwilligen Feuerwehren und führte die Ehrungen verdienster Mitglieder durch. Unser Ehrenkommandant Johann Wanderer wurde für seine langjährigen Verdienste in seinen Funktionen geehrt. Ihm wurde das Verdienstzeichen 2. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes überreicht. Zudem wurde er zum Ehrenabschnittskommandant ernannt.



Am 31. Juli 2021 um 2:12 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Gaubitsch zur Unterstützung bei einem Defi-Einsatz in Gaubitsch alarmiert. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr eilten unverzüglich mit dem Defibrillator der Gemeinde Gaubitsch zur Hilfe.

Die Mannschaft des Rüstlöschfahrzeuges führte gemeinsam mit dem Roten Kreuz die lebensrettenden Sofortmaßnahmen durch. Die Mitglieder des MTF-A richteten in der Zwischenzeit einen Hubschrauberlandeplatz ein, da auch der Notarzt-Hubschrauber C2 aus Krems-Gneixendorf zum Einsatz alarmiert wurde. In enger Zusammenarbeit mit den Rettungsmannschaften wur-

de nach notärztlicher Versorgung die Personenrettung und der Transport des Patienten zum Hubschrauber organisiert.



In der Freiwilligen Feuerwehr Gaubitsch wurden am 8. August 2021 erste Vorbereitungen für den Waldbrandeinsatz in Nordmazedonien getroffen. Daraufhin verabschiedete Kommandant OBI Johannes Ziegler einen Tag später EOBM Leopold Popp, der mit dem Versorgungsdienst des LFKDO-NÖ in das Krisengebiet eingeflogen wurde. Am 11. August 2021 wurde V Helmut Hartmann zur Unterstützung bei den verheerenden Waldbränden entsendet.



Laut unserer Kräfte vor Ort, zeigte die Bevölkerung enorme Dankbarkeit.



Am 18. August 2021 wurden anschließend alle Feuerwehrmitglieder des Bezirk Mistelbach, die bei den internationalen Einsätzen tätig waren, zu einem Empfang im Feuerwehrhaus Poysdorf eingeladen.

Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing und BFKDT OBR Markus Schuster bedankten sich für die besonderen Leistungen. Im Anschluss luden sie gemeinsam mit dem BFKDO Mistelbach alle eingesetzten Feuerwehrmitglieder, Feuerwehrkommandanten der eingesetzten Feuerwehren sowie die Abschnittsfeuerwehrkommandanten zu Speis und Trank ein.



Am 30. August 2021 gab es für Interessierte an der Feuerwehrjugend eine Infoveranstaltung im Gemeindegastsaal Gaubitsch.



Anschließend wurde den Kindern und Eltern im Feuerwehrhaus Gaubitsch die Geräte, der Feuerlöscher und die Ausrüstung vorgestellt. Zu guter Letzt wurden die Anwesenden zu einer kurzen Rundfahrt mit dem Rüstlöschfahrzeug und einem Getränk eingeladen. Infolge dieser Infoveranstaltung wurden 5 Kinder bei der Jugendfeuerwehr in Gaubitsch aufgenommen.



LANDJUGEND LAA: Da letzte Summa woa sehr schen...

Dieser Sommer war für die Landjugend etwas ruhiger als die Jahre zuvor. Trotzdem können wir zurückblicken und schöne Momente Revue passieren lassen. Im Sommer-Programm der Landjugend war von allem etwas dabei: Bildung, Kultur, Tradition und eine dicke Portion Spaß.

Einige Mitglieder nahmen das Bildungsangebot der Landjugend Niederösterreich in Anspruch und widmeten sich einem ganz besonderen Thema im Rahmen einer Seminarreihe: dem Tod.

Warum auch für uns jungen Menschen die Themen Tod und Krisenintervention wichtig sind, versteht man am besten mit den Worten von Bestatter und Notfallpsychologe Martin Prein:

„Dass wir einen Erste-Hilfe-Kurs brauchen ist klar, obwohl es gar

*nicht abwegig ist, dass man das Erlernete vielleicht nie anwenden muss. Einen **Letzte-Hilfe-Kurs** brauchen wir zu 100%, denn mit dem Thema Tod werden wir alle früher oder später konfrontiert werden.“*

Um die Tradition der Region aufrechtzuerhalten, war es uns im August eine große Freude, das altbekannte „Hochzeitseintanzen“ wieder aufleben lassen zu dürfen. Wir gratulieren dem Brautpaar nochmals herzlichst!

Um unseren kulturellen Horizont zu erweitern, starteten wir eine Reise durch die Landschaft des westlichen Weinviertels und landeten in Rössitz. Nur ein paar Kilometer von der Weinstadt Retz entfernt, locken hier hübsche Gassen, sanfte Hügel und natürlich eine ganze Reihe von ambitionierten Winzerbetrieben. Das stimmungsvolle Ambiente beim

Jazzabend am Winzerhof Stift bot den perfekten Rahmen für einen geselligen Landjugendausflug Anfang September.

Die letzten Sommertage werden momentan fleißig genutzt – einige Mitglieder sind schon fleißig am Proben und Musizieren für's Erntedankfest. (Wir hoffen und freuen uns auf viele Zuhörer*innen! 😊)

Wir blicken auf einen außergewöhnlichen, sowie schönen Landjugend Sommer zurück und sind gespannt was der Herbst bringt.

GARTENTIPP



Gaubitsch & Mistelbach gaertnerei-schmidl.at



Herbst im Garten

Was viele Leute nicht wissen ist, dass der Herbst eine ideale Pflanzzeit ist um Bäume, Sträucher und Stauden zu pflanzen. Solange der Boden nicht durchgefroren ist, kann in der Regel gepflanzt werden. Aber der Herbst als Pflanzzeit hat noch viel mehr zu bieten. Für unser Zuhause gibt es jede Menge farbenfrohe Pflanzen, die unser Heim verschönern. Astern, Purpurglöckchen, Chrysanthemen, Erika, Cyclamen, Viole und vieles mehr bringen nochmals Farbe in die immer kürzer werdenden Herbsttage. Blumenzwiebeln können ebenfalls schon im Herbst in die Erde gesetzt werden. Auch im Hoch- und Gemüsebeet gibt es einiges zu tun. Abgeerntete Pflanzen und abgestorbene Pflanzenteile sollten entfernt werden damit keine Krankheiten entstehen können. Eine Düngung ist im Hochbeet erst im Frühjahr empfehlenswert. Im Staudenbeet und bei Gräsern sollte man grundsätzlich darauf achten, dass ein Rückschnitt meist erst im Frühjahr erfolgt. Die Pflanzenteile geben den Pflanzen den notwendigen Schutz im Winter. Nicht nur im Garten gibt es im Herbst einiges zu tun, sondern auch bei der Grabbepflanzung ist der Herbst die perfekte Zeit um die Bepflanzung zu wechseln. Mit unseren Mustergräbern bieten wir hier Inspirationen an um die Auswahl zu erleichtern.

Ihre Gärtnerei Schmidl



DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

#GEM2GO



Dein Verein in einer App!

- Digitale Vereinsverwaltung über die Gemeindefeiseite
- Kommuniziere direkt mit Vereinsmitgliedern per Push
- Posten und Verwalten von Veranstaltungen und News
- Das alles und viel mehr, kostenlos in der GEM2GO App

JETZT DOWNLOADEN




App Store Google Play

Information des



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, gaul@gaul-laa.at, www.gaul-laa.at

ASBEST-Platten „ETERNIT“ - gefährlicher Abfall!

Bei der Entsorgung von Asbest sind besondere Vorsichtsmaßnahmen gefordert, da von Asbest eine hohe Gesundheitsgefährdung ausgeht.

- Asbest ist krebserregend, kann Kurzatmigkeit und Asthma auslösen, sowie Asbestose verursachen (= eine bindegewebsartige Verhärtung und Vernarbung des Lungengewebes, welche das Atmen erschwert).
 - Solange Asbest fest gebunden ist, geht keine unmittelbare Gefahr aus.
 - Erst Verwitterung, Reparatur- oder Sanierungsarbeiten führen zu einer Belastung mit Asbest.
- Daher bitte keinesfalls Asbestplatten vor der Entsorgung zerkleinern!**

Die richtige Entsorgung:

Die Weitergabe von Asbestplatten ist ausschließlich an einen nach § 24a AWG 2002 befugten Abfallsammler und Entsorger unter Einhaltung der Bestimmungen der Abfallnachweis-verordnung zulässig.

Firmen erhalten für gefährliche Abfälle vom Abfallsammler als Entsorgungsnachweis einen **Begleitschein**, welcher an die NÖ Landesregierung gemeldet werden muss, zusätzlich gibt es eine Abfallbilanzmeldung an das Umweltministerium über die fachgerechte Entsorgung.

Privatpersonen sind nicht begleitscheinpflchtig, bei der Entsorgung ist jedoch folgendes zu beachten: Sie sollten Ihrer eigenen Gesundheit zuliebe folgende Schutzausrüstung bei der Handhabung von Asbestzement tragen:

- FFP2 Maske
- Einweganzug / Schutzkleidung
- Handschuhe / Schutzbrille

Asbestplatten dürfen nur sicher verpackt im Recyclingpark der Firma Berthold abgegeben werden!

Dafür können Sie bei der Fa. BERTHOLD spezielle BIGBAGs erwerben, welche einfach und sauber verschlossen werden können.

- Unbeschädigte vollständige Platten können nur auf Paletten angeliefert werden, zwecks einfacherer Manipulation.
- Beschädigte oder gebrochene Platten MÜSSEN ausnahmslos in verschlossenen BIGBAGs angeliefert werden.



Asbestplatten haben je nach Stärke ein hohes Gewicht, dies sollte nicht unterschätzt werden. Daher beim Kauf der BIGBAGs die passende Größe wählen – erhältlich sind bei der Fa. Berthold:

- **PLATTEN BAGS**
320x125x30 cm: € 16,50 / Stk.
- **BIGBAGS (z.B.: für Schindeln, Bruch)**
90x90x110 cm: € 11,- / Stk.

ACHTUNG:

- Unverpackter Plattenbruch oder -staub wird aufgrund der Gesundheit- und Umweltgefährdenden Eigenschaften nicht angenommen.
- Eine nachträgliche Manipulation unverpackter Asbestabfälle am Betriebsgelände ist strengstens untersagt.

Tipp der Fa. Berthold - Anfeuchten der Asbestplatten:

Damit keine schädlichen Asbestfasern bei der Verpackung freigesetzt werden, können die Asbestplatten **leicht** angefeuchtet werden (nicht durchnässen, um keine Fasern in den Garten zu spülen und das Gewicht für die Entsorgungskosten nicht unnötig zu erhöhen).



Eine Info in Zusammenarbeit mit dem befugten Sammler und Entsorger im GAUL Verbandsgebiet:

BERTHOLD Abfallsammler GmbH, A-2153 Stronsdorf 191, Tel. +43-2526-7296,

WhatsApp: 0676 8444 15 444, email: office@berthold-entsorgung.at, www.berthold-entsorgung.at

Baum-Rodung Bernhard Regen stellt sich vor

Bernhard Regen
Kapellenfeld 15
2154 Kleinbaumgarten
0660/4009505
Bernhard.Regen@gmx.at



Baum-Rodung Bernhard Regen

„Mach dein Hobby zum Beruf und du musst nie wieder arbeiten!“ Dieser Satz hat mich schon immer fasziniert. Vor gut einem Jahr hab ich mich, nach langen intensiven Gesprächen mit Wirtschaftskammer und Co., dazu entschlossen das Gewerbe für Holzschlägerung anzumelden. Aufgrund meiner Hauptbeschäftigung bei der Berufsfeuerwehr Wien fiel der Entschluss auf ein Klein-gewerbe.

Meine Arbeit umfasst das Abtragen von Bäumen mittels Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühnen. Gefahren-Fällungen sowie Sturmschäden gehören ebenfalls zu meinem Aufgabenbereich. Der Abtransport vom Holz wird natürlich ebenso von mir erledigt.

Ich bin stets bemüht eine klimafreundliche Lösung für jeden Auftrag zu finden.

Wenn ich auf das letzte Jahr zurückblicke, kann ich mit Stolz sagen, dass es die richtige Entscheidung war diesen Schritt zu wagen. Ich freue mich auf weitere Aufträge in der Gemeinde Gaubitsch.

Gerne komme ich persönlich zu einer gratis Besichtigung vorbei .

Ich bin jeden Tag von 07:00 bis 19:00 Uhr telefonisch sowie per Email erreichbar.

Leistungen:

- Gratis Besichtigung
- Beratung
- Spezialfällung
- Rodung
- Seilklettertechnik
- Sturmschäden
- Abtransport



Eine Marienstatue für die Kapelle in Kleinbaumgarten von Mag. Christian Wiesinger

Unsere Kirchen und Kapellen sind besondere Orte, in denen eine Begegnung mit Gott, mit den Mitmenschen und mit uns selbst auf eine ganz besondere Weise möglich ist. Viele Generationen haben vor uns dort ähnliche Erfahrungen gemacht, freudige Feste gefeiert und traurige Anlässe bestanden. Immer wieder können wir dort spüren, dass bei allem, was das Leben ausmacht, noch mehr da ist: Mehr Sehnsucht, eine größere Freude, ein Trost nicht nur von Menschen. Vielleicht kann man das am besten als „Himmel“ bezeichnen.

Die Architektur und Ausstattung der Kirchen und Kapellen will das sichtbar machen: Mit Gewölben und Säulen, mit Türmen und bunten Fenstern, mit Farben und Klängen, und mit einer besonderen Einrichtung. Dazu gehören auch Statuen und Bilder, die uns Szenen aus dem Evangelium oder das Leben der Heiligen in Erinnerung rufen. Eine solche Statue kommt nun neu in die Kapelle Kleinbaumgarten.

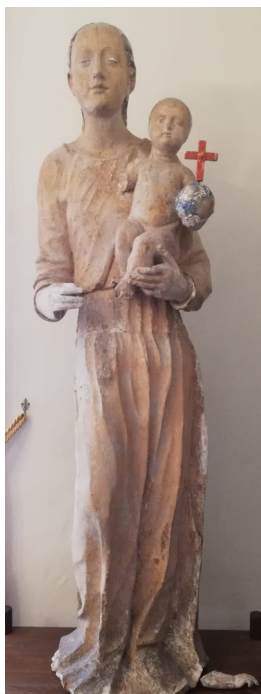
Im Herbst letzten Jahres wurde ich von einem Herrn aus Laa kontaktiert – er hatte seit Jahren eine geschnitzte Statue der Gottesmutter mit dem Jesuskind am Arm in seinem Haus. Früher war die Statue eine Zeitlang in der Kapelle im Bürgerspital, bei ihrer Neugestaltung passte sie nicht mehr zur Einrichtung und neuen Verwendung, auch in der dortigen Pfarre fand sie keinen Platz, und wurde daher ihm überlassen.

Wo sie ursprünglich herkam, war nicht mehr zu erfahren – in manchen Details erinnert sie an eine Figur aus Nikolsburg (Loretokapelle), und möglicherweise stammt sie ca. aus dem 18. Jahrhundert. Der frühere Eigentümer hat sie nun mir übergeben. Im Sommer habe ich sie restaurieren lassen, jetzt wird noch ein Podest angefertigt.

Mit dem Pfarrgemeinderat und den Verantwortlichen der Kapelle Kleinbaumgarten

haben wir dort einen Platz für die Statue gefunden, und bei einem geeigneten Anlass werden wir sie aufstellen und segnen.

Möge die schlichte, schöne Figur für alle Freude, Trost und Hilfe zum Gebet werden.



Die Gemeinde Gaubitsch sucht

HISTORISCHES MATERIAL

Helfen Sie mit, die **Geschichte** unserer Gemeinde zu **erhalten**!

In unserer Gemeinde entsteht seit 2019 eine Online-Topothek. **Historisches Wissen und Bildmaterial** über unsere Gemeinde wird gesammelt, digitalisiert und somit bewahrt. **Herzlichen Dank** an alle, die uns bereits Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben!

BESITZEN SIE HISTORISCHES BILDMATERIAL ODER TEXTE?

Unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin **beim Erweitern unserer Topothek**. **Kontaktieren** Sie einen unserer **TopothekarInnen** oder melden Sie sich am **Gemeindeamt**.

Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

<https://gaubitsch.topothek.at>



VIelen DANK FÜR IHRE MITHILFE!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum



GESUNDHEITSTIPP

Tennisellbogen oder Epicondylitis humeri radialis

Nach über einem Jahr Corona Pandemie und vermehrter Homeoffice Tätigkeit gehört der Tennisellbogen, neben Rücken- und Nackenbeschwerden, wahrscheinlich zu einer der häufigen, damit in Zusammenhang stehenden, Diagnosen.

Der Tennisellbogen ist ein schmerzhafter Reizzustand des Ellbogens. Die Sehnenansätze der Streckmuskulatur des Unterarms sind an ihrem Ursprungsort oberhalb des Ellbogengelenks an der äußeren Seite des Oberarmknochens betroffen. Die Problematik gehört zu den Ansatzentendinopathien (Sehnenansatzerkrankungen). Aufgrund von Überreizungen entstehen kleinste Mikrorisse in den Sehnen, welche zu einer Entzündung führen können. Dadurch entstehen starke Ellbogenschmerzen.

In der heutigen Zeit entsteht der Tennisellbogen häufig durch die vermehrte Arbeit am Computer, im Garten oder auch beim Sport.

Die Symptome äußern sich durch starke Schmerzen im Bereich des Ellbogens, die auch in die Hand ausstrahlen können. Auch Druckschmerzhaftigkeit an der Außenseite des Oberarms oder ein Kraftverlust der betroffenen Hand sind möglich. Manchmal kann es dann auch sein, dass ein starker Faustschluss, das Öffnen einer Flasche oder Händeschütteln Probleme bereiten.

Obwohl die Beschwerden im Bereich des Ellbogens auftreten, ist die Ursache meist nicht dort – in vielen Fällen liegt die Ursache eher im Bereich der Brustwirbelsäule, denn eine optimale Funktion des Armes ist von einer guten Funktion der Brustwirbelsäule abhängig. Durch eine Störung an diesem Ort, kommt es zu Fehlbelastungen sowie einer gestörten Durchblutung im Arm und somit zur Überreizung der Unterarmmuskulatur. Auch chronische Verspannungen der Schulter- und Nackenmuskulatur gehen oft den Beschwerden im Arm voraus.

Quellen:

<https://www.ratgeber-nerven.de/rueckenschmerzen/hilfe/rueckenschule/uebungen-schulter/>

<https://www.gesundheitsinformation.de/tennisarm-kraft-und-dehnuebungen.html>

<https://www.fitcarrots.com/de/exercise/mini-faszienrolle/faszientraining-mit-mini-faszienrolle-fuer-unterarme-und-haende/>



corina fenz
physiotherapie

Was kann man also dagegen tun?!

Bei wiederholenden Arbeiten (Computer, Gartenarbeit, Streicharbeit etc.) – regelmäßige Pausen einplanen, Schonung, Tätigkeit längere Zeit pausieren (wenn möglich)

Für die PC Arbeit: Haltungsergonomie – richtiges Einstellen der Tisch- und Sesselhöhe (die Unterarme sollten entspannt auf der Tischplatte ruhen), ergänzend Vertikalmaus

Übungen:

- 1) Schultern über vorne nach hinten kreisen, die Hände liegen auf den Schultern (20x)



- 2) Dehnung Unterarm – sanft den Handrücken heranziehen (Handfläche schaut zum Körper, die Fingerspitzen nach unten) (5x 20 Sekunden)



- 3) Eigenmassage mit der Faszienrolle oder einem Nudelholz – langsam vom Ellbogen bis zum Handgelenk rollen und retour (20x)



Physiotherapie

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM ❤️



Die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland bieten den Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Sprechstage

12. Oktober

9. und 23. November

14. und 28. Dezember

von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17

Persönliche Beratung ist unter folgenden Voraussetzungen möglich: nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (01/406 15 86–47), unter Verwendung einer FFP2 Maske sowie nach 3G-Nachweis (getestet, geimpft oder genesen)



Sprechstage in der Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl-Katschthaler-Straße 1 oder Wirtschaftskammer Mistelbach, Pater-Heldestraße 19 nur mit Online-Anmeldesystem oder telefonisch. 6.10./13.10./20.10./27.10./3.11./10.11./24.11./1.12/15.12. von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr www.svs.at.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Termin ausschließlich nur mehr nach Vereinbarung direkt mit der PVA.

Email: pva-lsn@pv.at

Telefon: 050303 32170

Die Serviceline der Landesstelle für Terminvereinbarungen stehen Ihnen Montag bis Freitag zwischen 07:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass viele Anfragen auf telefonischem Weg oder via E-Mail erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sollen nur in Fällen geschehen, in denen keine andere Kontaktmöglichkeit sinnvoll bzw. möglich ist.



Österreichische Gesundheitskasse

Kundenservice Mistelbach

Roseggerstraße 46

2130 - Mistelbach an der Zaya

Telefon: 05 0766-126100

Fax: 05 0766-121380

E-Mail: mistelbach@oegk.at

Montag bis Donnerstag

07:30 - 14:30 Uhr

Freitag

07:30 - 12:00 Uhr

GRUNDSTEUEREINHEBUNGS- VERBAND LAÄ

Sprechstunde in Laa/Thaya, Stadtplatz 43, Montag bis Mittwoch von 07:30 bis 13:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 12:00 bis 15:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel. Nr. 02522/2501-26

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit beim Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Der Grundsteuerbetrag wird dann per Fälligkeit eingezogen. Das zuständige Formular liegt beim Grundsteuereinhebungsverband in 2136 Laa/Thaya, Stadtplatz 43 auf.

Gerne können Grundsteuervorschreibungen auch per email zugestellt werden. Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer Emailadresse an grundsteuer@laa.at



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
NIEDERÖSTERREICH

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung Beratung jeden Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr in der Nö. GKK in 2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46 (Obergeschoß), Telefon: 05 0766-121389 bzw. 0664 323 72 31



Für Fragen rund um das Thema Demenz: **Demenz-Hotline 0800/700 300** von Montag bis Freitag von 08:00-16:00 Uhr oder per Mail demenzservicenoe@noegus.at. Demenz-Expertinnen stehen für individuelle Beratungen telefonisch oder auf Wunsch hin, im Zuge eines Hausbesuches (unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen) zur Verfügung.



Demenz Info-Point Mistelbach
im Kundenservice der ÖGK
 Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach

Jeden 2. Mittwoch im Monat
 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 13.10.2021 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 10.11.2021 von 12:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 08.12.2021 entfällt

KEINE VORANMELDUNG NOTWENDIG!

WIR IMPFEN. OHNE ANMELDUNG.

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

**Jetzt
impfen
gehen!**

Der Impfbus kommt!

15. Oktober 2021

15:00 - 18:00 Uhr

Dorfzentrum Kleinbaumgarten

2154 Kleinbaumgarten 28c

www.impfung.at

Kurzfristige Änderungen vorbehalten! | Alle Angaben wurden von der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich (September 2021) bekanntgegeben. Alle Angaben ohne Gewähr.



ZAHNÄRZTINNEN Bereitschaftsdienst (Wochenende und Feiertag von 9:00 bis 13:00 Uhr)

02.10.2021 - 03.10.2021	Dr. Laleh NIKPOUR NOURI	2070 Retz	+43 2942 281 50
02.10.2021 - 03.10.2021	Dr. K. OBERRAUTER-LOSERT	2120 Wolkersdorf	+43 2245 3066
09.10.2021 - 10.10.2021	Dr. Stefan BARSA	2212 Groß-Engersdorf	+43 2245 88616
16.10.2021 - 17.10.2021	Dr. David MOVSESIAN	2041 Wullersdorf	+43 2951 20100
16.10.2021 - 17.10.2021	Dr. G. HAUBENBERGER-PRAML	2120 Wolkersdorf	+43 2245 3520
23.10.2021 - 24.10.2021	Dr. Andrea GASS	2265 Drösing	+43 2536 2200
26.10.2021	Dr. Selmir CATIC	2153 Stronsdorf	+43 2526 6384
30.10.2021 - 01.11.2021	Dr. Stefan BARSA	2212 Groß-Engersdorf	+43 2245 88616
06.11.2021 - 07.11.2021	Dr. Ulrich CZINK	2020 Hollabrunn	+43 2952 2196
13.11.2021 - 14.11.2021	Dr. Christoph KARLSBÖCK	2070 Poysdorf	+43 2552 204 32
20.11.2021 - 21.11.2021	Dr. Johannes WIDMAYER	2070 Retz	+43 2942 2483
27.11.2021 - 28.11.2021	Dr. Muhamad AL DIRI	2151 Asparn an der Zaya	+43 2577 82 88
04.12.2021 - 05.12.2021	Dr. Renata CHEVTCHIK	2000 Stockerau	+43 2266 64175
04.12.2021 - 05.12.2021	Dr. Erich SCHMÖLLERL	2251 Ebenthal	+43 2538 85764
08.12.2021	Dr. Martina DANZINGER	2051 Zellerndorf	+43 2945 2300
08.12.2021	Dr. G. HAUBENBERGER-PRAML	2120 Wolkersdorf	+43 2245 3520
11.12.2021 - 12.12.2021	Dr. Andrea ZIKOWSKY	2232 Deutsch-Wagram	+43 2247 2500
18.12.2021 - 19.12.2021	Dr. Andrea WAGNER	2000 Stockerau	+43 2266 71556

Zur Info: An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst. Es kann daher passieren, dass an manchen Wochenenden im Bezirk Mistelbach kein Notdienst stattfindet. Die aktuellen Zahnärzte-Notdienste finden Sie auch im Internet unter noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche oder unter www.noezz.at

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTINNEN (Wochenende und Feiertag von 8:00 bis 14:00 Uhr)

02.10.2021 - 03.10.2021	nicht besetzt
09.10.2021 - 10.10.2021	nicht besetzt
16.10.2021 - 17.10.2021	nicht besetzt
23.10.2021 - 24.10.2021	nicht besetzt
26.10.2021	nicht besetzt
30.10.2021 - 01.11.2021	Dr. Maximilian DENK
06.11.2021 - 07.11.2021	nicht besetzt
13.11.2021 - 14.11.2021	Dr. Maximilian DENK
20.11.2021 - 21.11.2021	nicht besetzt
27.11.2021 - 28.11.2021	Dr. Margit GRIBNITZ
04.12.2021 - 05.12.2021	nicht besetzt
08.12.2021	nicht besetzt
11.12.2021 - 12.12.2021	Dr. Margit GRIBNITZ
18.12.2021 - 19.12.2021	Dr. Maximilian DENK



Dr. Maximilian DENK

2152 Gnadendorf 152

+43 2525 64144

Dr. Margit GRIBNITZ

2153 Stronsdorf 115

+43 2526 7305



APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

24.09.2021 - 01.10.2021	Laa/Thaya
01.10.2021 - 08.10.2021	Stronsdorf
08.10.2021 - 15.10.2021	Laa/Thaya
15.10.2021 - 22.10.2021	Stronsdorf
22.10.2021 - 29.10.2021	Laa/Thaya
29.10.2021 - 05.11.2021	Stronsdorf
05.11.2021 - 12.11.2021	Laa/Thaya
12.11.2021 - 19.11.2021	Stronsdorf
19.11.2021 - 26.11.2021	Laa/Thaya
26.11.2021 - 03.12.2021	Stronsdorf
03.12.2021 - 10.12.2021	Laa/Thaya
10.12.2021 - 17.12.2021	Stronsdorf
17.12.2021 - 24.12.2021	Laa/Thaya
24.12.2021 - 31.12.2021	Stronsdorf

Laa/Thaya | Stadtplatz 4 | +43 2522 24 36

Stronsdorf | Nr. 112 | +43 2526 72 02

Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist jeweils am Freitag um 7:30 Uhr! Die aktuellen Apotheken-Notdienste finden Sie auch im Internet unter **www.apo24.at**

NOTRUF- UND NOTFALLNUMMERN

Feuerwehr: 122
 Polizei: 133
 Rettung: 144
 Euro-Notruf: 112
 Ärztenotdienst: 141
 Die telefonische Gesundheitsberatung: 1450
 Vergiftungsinformation: 01/406 43 43
 Servicenummer Rotes Kreuz Laa/Thaya: 059 144 63600
 Apothekenruf: 1455
 ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147
 Frauennotruf: 01/71 71 9
 Telefonseelsorge: 142
 Gasgebrechen: 128
 ARBÖ: 123
 ÖAMTC: 120